

Mädchenheim Cristo Rei - Jécua

Bericht 2019

Empfänger der Hilfe aus Nottuln:

- 84 Mädchen, die im Heim Cristo Rei leben
- 7 Familien, die vom Wirbelsturm „Idai“ betroffen wurden
- 510 Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule Cristo Rei (Bücherspende)

Ziele des Hilfsprojekts:

- Ermöglichung von gewünschten akademischen Studiengängen, trotz geografischer und finanzieller Barrieren der Mädchen.
- Angebot von einer humanitären, religiösen und sozialen Bildung.
- Vermittlung von lebenspraktischen Kompetenzen (z.B. Handarbeit) und Förderung der Autonomie der Mädchen.
- Instandhaltung der Infrastruktur, um eine würdige und gastfreundliche Aufnahme und Versorgung von Mädchen zu garantieren.
- Vermittlung von zukunftsorientierten Kompetenzen (z.B. durch den Informatikunterricht).

Umsetzung der Hilfe in 2019

→ BÜCHER/ BIBLIOTHEK

- Kauf von 650 Lehrbüchern (einige davon für die Schulbibliothek der Gemeinschaftsschule), didaktischen Spielen, Karten- und weiteren Anschauungsmaterial
- Renovierung der Bibliothek (Lesetisch; Schränke)

vorher



nachher



→ MEHRZWECKRAUM

- Umgestaltung des Mehrzweckraums mit drei abgetrennten Bereichen: ein Raum für Gruppenaktivitäten, ein Kornlagerraum und ein Materiallager.



→ GEBETSRAUM

- Aus einem alten Holzlager wurde ein Gebetsraum geschaffen, um eine intimere Spiritualität der Mädchen zu fördern.

vorher



nachher



→ SPINDE

- Die geplanten Spinde aus Naturstein konnten aus statischen Gründen nicht realisiert werden. Holzschränke sind eine teure Alternative, deshalb konnten nur 20 Schränke angeschafft werden. Die Mädchen, die die neuen Schränke bekommen haben, freuten sich sehr darüber.

vorher



nachher



→ UNTERSTÜTZUNG VON WAISEN UND ARMEN MÄDCHEN

- Stipendien konnten gesichert werden.
- Versorgung mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln.
- Instandhaltung einer heimeligen Infrastruktur.
- Investition in den Gemüseanbau, um Vielfalt in der Ernährung zu ermöglichen.



→ MATERIAL FÜR DIE WERKSTÄTTEN

- Die Vielfalt der Handarbeit ist eine Stärke unseres Heims. Mit der finanziellen Unterstützung aus Nottuln wurden Materialien angeschafft. In diesem Jahr konnte eine neue Stickerei-Werkstatt angeboten werden. Die Arbeiten der Mädchen wurden ausgestellt und von Eltern und Erziehungsberechtigten bewundert.



→ HEILPFLANZEN/ ALTERNATIVMEDIZIN

- Mit den Mitteln aus Nottuln konnten wir die Mädchen und die Gemeinde mit Alternativmedizin versorgen. Die Heilkräuter haben 411 Menschen bei der Behandlung verschiedener Krankheiten direkt geholfen.
- Seminare zum Thema Prävention und Behandlung von Malaria, Diabetes, Bluthochdruck und Diarrhöe wurden für Gemeindeverantwortliche gehalten. Auch andere Informationsveranstaltungen, z.B., während des Wochenmarkts, wurden durchgeführt.
- Nach den Informationsveranstaltungen über die Nutzung von Heilpflanzen wurden Setzlinge für ca. 150 Menschen gezogen und verteilt, damit sie diese zu Hause anbauen können.



→ FENSTERUMBAU (VORGESEHEN FÜR 2018)

- Da es 2018 nicht möglich war, die Fenster umzubauen, haben wir die Schulferien in 2019 genutzt, um 16 Fenster in der Kantine, Schlafräum, Fernsehraum, Bibliothek zu renovieren bzw. auszutauschen.

- Da die Fensternischen gestrichen wurden, haben wir auch die Gelegenheit genutzt, um die alte Fassade zu streichen.

vorher



nachher



→ INTERAKTION MIT DER LOKALEN GEMEINDE

- Die Mädchen sind im ständigen Austausch mit der Gemeinde, besonders mit Kindern und Jugendlichen. Sie sind somit wichtige Multiplikatoren von Wissen, Haltungen und Kompetenzen für die ganze Gemeinde.



ZUSAMMENFASSUNG

	Kostenpunkte	vorgesehene Kosten	tatsächliche Kosten	Erläuterung
1	Renovierung der Bibliothek und Bücheranschaffung	4.000 €	4.000 €	
2	Verbesserung der Spinde	3.300 €	3.300 €	
3	Mehrzweckraum Gebetsraum	3.500 €	4.500 €	1.000€ aus dem Punkt 4 wurden hierfür eingesetzt
4	Unterstützung der Waisen und armen Mädchen	7.500 €	6.500€	
5	Alternativmedizin	500 €	500 €	
6	Werkstätten	550 €	550 €	
7	Wirbelsturmopfer	2.650 €	2.650 €	
8	Fenster/ Fassade (Gelder von 2018)	900 €	900 €	
	SUMME	22.900 €	22.900 €	Mit einem kleinen Restbetrag von 250 € aus den Punkten 4 und 6 haben wir Vorratsmaterialien gekauft.

Mit Dankbarkeit!

Mit eurer großzügigen Hilfe konnten wir in die Verbesserung unseres Heims und in die Bildung der Mädchen investieren. Möge Gott euch dafür belohnen und jeden einzelnen von euch segnen.

